

Weitere Unfälle in Märchenmond

Von Yuiki

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Altpapiersammlung, Weltenzerstörung & Co KG	2
Kapitel 1: Der Anfang vom Ende	7
Kapitel 2: Freddy Krüger, Pferdeflüsterer	11

Prolog: Altpapiersammlung, Weltenzerstörung & Co KG

Es war einmal ein wunderschönes, magisches Reich, voll von all den Dingen, von denen ein junges Mädchen eben so träumt: beste Freunde, Abenteuer, alte Zauberer mit langem weißem Bart und schöne Pferde.

Natürlich durften Magie und ungewöhnliche Kleider nicht fehlen.

Das Land war bewachsen mit weichem, grünem Gras; lustige bunte Blumen streckten zwischen den Halmen ihre Blütenköpfchen hervor.

Auch Wälder gab es, sie waren licht und hell, und niedriges Buschwerk bot den niedlichen Waldbewohnern, den Eichhörnchen und Häschen Schutz, sollte mal so etwas unangenehmes wie Regen das magische Reich heimsuchen.

Doch es regnete selten, und meist nur dann, wenn alle Tiere schliefen und niemand sich an den kalten Tropfen stören konnte.

In diesem schönen, friedlichen Land lebten alle Bewohner in Eintracht miteinander, es gab keinen Streit und nie wäre ein Tier auf die Idee gekommen, ein anderes zu fressen.

Im Herzen dieses Landes, geschützt durch einen Würfel aus reinem Kristall, befand sich eine durchscheinende, zerbrechliche *Seifenblase*.

Es war eine sehr große Blase, und während sie leicht wabbernd immer auf und ab schwebte, schillerte sie in den schönsten Farben des Regenbogens.

Oft kamen die verschiedenen Bewohner des Landes sie besuchen, um sich eine Weile an der Schönheit und Zerbrechlichkeit der Seifenblase zu erfreuen.

Doch was in diesem Reich niemand wusste, war dass ganz am Rande des wundervollen, magischen Reiches ein alter Mann lebte.

Er lebte tief unten in einer dunklen Höhle, und noch keiner hatte ihn je gesehen, denn nur selten verließ er das tiefe Loch, und nur dann, wenn sich die Nacht über das Land gelegt hatte und alle Tiere fest schliefen. Wenn er durch die Lande zog, erschauerten die Tiere unbewusst im Schlaf.

Der Name dieses Mannes war *Mareridt Albtraum*.

Er konnte die schöne, glückliche Welt dort oben nicht ausstehen, er hasste alle Bewohner für ihr Glück, während er schließlich wütend und unglücklich war.

Da der alte Mann sich nie mit den anderen Bewohnern des Landes traf, hatte er nichts zu tun außer den lieben langen Tag zu lesen, Tag ein und Tag aus.

Er las alles was er so finden konnte, von Kochrezepten angefangen bis zu den Liebesgeschichten der Ameisen, und dann ärgerte er sich über die Liebe die darin beschrieben war, aber er las sie trotzdem.

Eines Tages entdeckte er eine alte Aufzeichnung zwischen all seinen Büchern, die er noch nie zuvor gesehen hatte, eine Aufzeichnung über die Zusammenhänge dieser

Welt:

Die schöne, magische Welt war die Traumwelt eines kleinen Mädchens, das noch fast nichts Schlechtes in der Welt kannte.

Auf ewig war ihre Traumwelt hier konserviert, und nichts konnte diese Welt zerstören, außer die berechnende, zynische Art eines Erwachsenen.

Auch erfuhr der Mann alles über sich selbst:

Er war das Böse und Dunkle in den Gedanken des kleinen Mädchens, und solange sie voll glücklicher Träume war, würde er sich in dieser Welt niemals heimisch fühlen.

Ein böser, berechnender Plan begann in dem einsamen Mann zu reifen:

Nicht länger wollte er in dieser wiederlich-kitschigen Welt leben!

Er würde alles in seiner Macht stehende tun, um das Mädchen, dem diese Traumwelt gehörte, mit der gemeinen, harten Realität zu konfrontieren und dadurch dafür zu sorgen, dass sich diese Welt endlich zu seinen Gunsten veränderte.

Wie gut nur, dass die alte Aufzeichnung auch gleich verriet wie sich die Welt in ihrer jetzigen Form zerstören ließ:

Man musste einfach nur die Seifenblase im Herzen des Landes zum Platzen bringen.

Und so reiste der alte, verbitterte Mann zum Mittelpunkt der schönen Welt, die ruhig schlummerte, und begann sein zerstörerisches Werk.

Die ganze Nacht hindurch hämmerte er sich einen Weg durch den Kristallblock, und manch einer schlief unruhig in dieser Nacht, hallte es doch weit übers Land.

Der Morgen graute schon, als der Mann es endlich bis zur Seifenblase geschafft hatte. Schillernd schön und unglaublich zerbrechlich schwebte sie direkt vor ihm.

Einen Moment lang zögerte er.

Hatte er wirklich das Recht diese ganze Welt nach seinen Wünschen umzuformen?

Doch noch bevor er sich entschieden hatte, suchte sich eine erste Böe des Morgenwinds den Weg durch das Loch im Kristall, das der Mann geschlagen hatte, und brachte die Blase zum Platzen.

Die Erde bebte, ein dumpfes Grollen stieg aus ihren Tiefen hervor und brachte die Luft zum Schwingen; es riss den Mann von den Füßen, als mit einem lauten **-DONK-** plötzlich zwei junge Frauen vor ihm zu Boden fielen.

Ängstlich nahm Mareridt ein wenig Abstand von ihnen.

Noch nie hatte er Menschen in diesem Alter gesehen..in dieser Welt waren Menschen entweder Kinder oder sehr, sehr alt.

Plötzlich begannen die beiden sich unter Stöhnen und Ächzen aufzurappeln, und er erhaschte das erste Mal einen genaueren Blick auf sie:

Die eine war ein wenig rundlich, ihre Bäckchen plusterten sich schon auf während ihr Gehirn noch nach passenden Worten suchte um ihrem Ärger Luft zu machen.

Sie schien wohl geradewegs aus einer Mahlzeit geholt worden zu sein, denn sie umklammerte noch eine Gabel, auf deren Spitze ein Putenfiletstreifen steckte.

Die andere hatte blondes Haar und blickte mehr als verwirrt drein, als sie den alten Mann sah, der so plötzlich vor ihr stand. Schließlich gehörten alte Männer nicht zur

Standardausstattung ihrer Wohnung, in der sie sich bis eben noch befunden hatte.

Zögerlich machte der alte Mann einen Schritt auf die beiden zu.
Irgendwie schien von ihnen keine wirkliche Gefahr auszugehen..
Und **das** sollten die Zerstörer dieser Welt sein?

"..Hallo?" begann er unsicher.

Sofort hatte er die ungeteilte Aufmerksamkeit der beiden.

Misstrauisch betrachtete die eine ihn, fast so als ob sie sich fragen würde, ob es nicht eine bessere Idee wäre **ihn** mit ihrer Gabel aufzuspießen, statt den Putenfiletstreifen.
Die blonde Frau stieß die andere unauffällig in die gut gepolsterten Rippen und flüsterte: "Du, Yu-chan, warum ist hier plötzlich ein alter Mann!?"

Vor Aufregung waren ihre Augen ganz groß geworden.

Yu-chan versuchte daraufhin mit einem kurzen Blick die Lage einzuschätzen, aber bis auf die schwelenden Überreste des Kristallblocks war nichts zu sehen.

"Vielleicht ist der vom Rettungsdienst? Was hast du überhaupt in die Luft gejagt, Teli-chan?"

"Warum soll ich das bitte gewesen sein!?" gab die Angesprochene in scharfem Ton zurück.

Mareridt verstand überhaupt nicht, worüber die beiden redeten.

War die Aufzeichnung am Ende falsch gewesen, und die beiden waren doch nicht die erhofften Zerstörer der verhassten Traumwelt?

Ein plötzlicher Ausruf des Erstaunens schreckte ihn aus seinen Überlegungen auf.

Die junge Frau, die Yu-chan genannt worden war, hatte auf dem Boden neben sich anscheinend etwas entdeckt, denn sie zeigte aufgeregt darauf und rief:

"Ooooh, schau mal! Das ist ja mein alter Ringbuchblock, den hab ich ja ewig nicht mehr gesehen!" Ein erfreutes Lächeln erhellte ihr Gesicht.

Doch die andere Frau zeigte sich nicht ganz so begeistert davon:

"Alter!! Was interessiert mich dein beschissener Block!? Hier ist ein gruseliger alter Mann der uns anstarrt!!"

Zum ersten Mal löste sie den Blick von dem Mann und schaute sich um.

"Wo sind wir überhaupt?" fragte sie dann verwirrt.

"Sie befinden sich in einer Traumwelt, die es zu zerstören gilt, zumindest wenn Sie diesen Ort je wieder verlassen und in ihr normales Leben zurückkehren möchten."

las Yu-chan von dem Deckblatt des Ringbuchs vor.

"Wow," meinte sie dann. "Das hat irgendso 'ne verrückte Firma auf meinen Block gekritzelt."

"Erinnert mich eher ein bisschen an SAW.." murmelte Teli-chan.

"Wanna play a game!?" knurrte sie dann plötzlich in einer tiefen, gruseligen Stimme, die Yu-chan und Mareridt zusammensucken ließ.

Yu-chan warf Teli-chan einen wütenden Blick zu.

"Ich find das gar nicht lustig. Hier steht weiter: 'Wir sind eine im Handelsregister eingetragene Firma die Dienstleistungen anbietet, hauptsächlich Altpapiersammlungen und Weltenzerstörung.

Wir machen uns aber nicht gerne selbst die Hände schmutzig, also haben wir SIE für

diese wundervolle und spaßige Angelegenheit gescoutet!"

Mareridt horchte bei dem Wort "Weltenerstörung" auf.

Also doch!

Die beiden jungen Frauen waren zwar sehr verwirrend und seltsam, aber offenbar doch mit der Aufgabe hier, diese Welt zu zerstören.

Erleichtert atmete er auf.

Auf Teli-chan's Gesicht breitete sich ein Grinsen aus.

"Ich mag es, Dinge zu zerstören." erklärte sie freudig.

"Aber..das klingt nach Arbeit.." murmelte Yu-chan in einem unbestimmten Tonfall, der jedoch alles andere als begeistert klang. Schließlich war Yu-chan eher ein arbeitsscheues Exemplar der Gattung Mensch.

Sie wandte sich wieder dem Block in ihren Händen zu.

"Natürlich lehnen wir es strikt ab, Unbeteiligte mit hineinzuziehen.

Deshalb wurden SIE ausgewählt, denn bei dieser Traumwelt handelt es sich um die Traumwelt Ihres vergangenen Ichs." las Yu-chan weiter vor.

Teli-chan riss die Augen auf und starrte Yu-chan an.

"Huh!? Das heißt DU hast das verzapft?!!!"

Verwirrt blinzelte Yu-chan sie an, es schien als wäre sie ein wenig mit der Situation überfordert.

"Ich weiß nicht..das ist alles so lange her.." antwortete sie dann gedehnt.

Sie richtete den Blick wieder auf den Block; es erschien ihr einfacher vorzulesen was dort geschrieben stand als sich Teli-chan zu stellen.

"Nun zum praktischen Teil:

Die Zerstörung einer solch empfindlichen Welt ist ganz einfach, Sie brauchen nichts weiter tun, als die folgende Geschichte Kapitel für Kapitel zu kommentieren.

Nach dem letzten Kapitel wird die Welt zerstört sein und sie können froh und munter nach Hause zurückkehren."

Ein Ausdruck der Enttäuschung schlich sich auf Teli-chan's Gesicht.

"Aahh..wie laaangweilig. Das ist nicht die Art von 'Zerstören' die ich im Sinn hatte.."

Yu-chan schien grundsätzlich nicht von der Idee begeistert zu sein:

"Wenn wir die Traumwelt meines elfjährigen Ichs zerstören hat das sicher irgendwelche bedenklichen Nebenwirkungen.." jammerte sie.

An dieser Stelle sah Mareridt sich gezwungen einzugreifen.

Nicht dass die beiden sich noch entschieden wieder zu verschwinden, bevor sie ihre Arbeit getan hatten! Wofür hätte er denn dann die ganze Nacht hindurch gearbeitet?!

Also nahm er all seinen Mut zusammen und sagte:

"Nebenwirkungen hin oder her," (denn so genau wusste er gar nicht was Nebenwirkungen überhaupt waren) "Jedenfalls kommt ihr hier nicht wieder weg wenn ihr die Anweisungen nicht befolgt!"

Er gab sich Mühe seinen gebeugten Rücken gerade zu halten um ein wenig größer und vor allem respekteinflößender zu wirken.

Gut nur, dass er nicht bemerkte, wie Yu-chan und Teli-chan sich das Lachen verkniffen,

denn er wirkte recht lächerlich dabei.

Schließlich antwortete Yu-chan:

"Ist ja gut, keine Sorge. Ein wenig neugierig bin ich ja auch, was ich damals so geschrieben habe.."

Sie suchte sich einen bequemen Kristallblock, der nach der Explosion noch einfach so herumlag und setzte sich hin. Teli-chan machte es sich neben ihr bequem.

Gemeinsam beugten sie sich über das Ringbuch und Yu-chan blätterte auf die nächste Seite...

Kapitel 1: Der Anfang vom Ende

I. Prolog:

Der Aufbruch

teli-chan: *krack* "AUA!"

Miri saß in ihrem Zimmer und hörte das Hörspiel "Das Märchen von Märchenmond" an.

yu-chan: Was für ein ZUFALL dass der Hauptcharakter den gleichen Namen trägt wie die Autorin..

teli-chan: Self Insert?...woher weißt du das eigentlich??!! ô.o

yu-chan: In ihrem Steckbrief steht dass sie „Miriam“ heißt..wahrscheinlich will sie, dass ihr Name niedlicher klingt, deshalb „Miri“.

".....und ein verirrter Lichtstrahl des Mondes spiegelte sich auf Schuppen, die wie geschmolzenes Gold schimmerten."

teli-chan:Goldmatschepampe... BAH!

yu-chan: Du kannst nicht mit der Autorin mithalten, du hast nur.....SECHS Punkte in Folge gesetzt!ò.ó

teli-chan: Verzeih mir! Ich bin unwürdig!! q__q

Noch während eine seltsame, verzaubernde Musik lief, schlief Miri auf der Karte von Märchenmond ein.

teli-chan: HÄ!?!? war die Matschepampe jetzt bei ihr, oder im Buch? und die Musik?...Ich bin so.....verwirrt.. o.O

yu-chan: Und war es nicht sowieso ein HÖRbuch?x-X Schläft sie in ihrem CD-Player oder wie?

teli-chan: lol! xD

Sie begann zu träumen. Doch waren es wirklich Träume?

yu-chan: Ich hoffe es, denn ein Goldmatsch-Self-Insert das in einen CD-Player passt klingt für mich tatsächlich wie aus einem Albtraum..

teli-chan: It's gonna be MAGIC!!!

Sie träumte von Märchenmond. Zu dießer Zeit war sie etwa 11.

yu-chan: DAS erklärt natürlich so einiges..

teli-chan:.... putzig.

yu-chan: Wobei ich mich natürlich frage, wie man ETWA elf Jahre alt sein kann? Entweder man ist zehn, elf oder zwölf Jahre alt. Selbst meine Nichte kann mir schon sagen, dass sie einfach vier Jahre alt ist, und nicht 4,37 >.>

teli-chan: x) Ich frage mich gerade noch was für eine Bedeutung die Angabe "zu dieser Zeit" hat... gleich passiert bestimmt irgendwas Timejumpmäßiges :D

Zur gleichen Zeit schlief ein Mädchen namens Svenja nur 13 km entfernt ein.

teli-chan: Ich finde das schön, wenn Mensch so schön synchron einschlafen können! Manche in einem CD-Player, manche in einem Bett.. jedem, so wie er's gern hat :D

yu-chan: Ich halte es ja nicht für SO ungewöhnlich und erwähnenswert wenn ganze

ZWEI Menschen in einem Umkreis von "etwa" 13 Kilometern (es sind nämlich und eigentlich nur 11,8 km) zur gleichen Zeit einschlafen..

Die beiden waren Freundinnen.

teli-chan: Awwwwww!! Wie süß -.-

Ich finde Freundschaft wird immer so überbewertet. Vielleicht waren sie auch nur Synchronschläfer und waren deshalb im gleichen Synchronschlafteam, ist man deswegen gleich befreundet? Also ich weiß nicht..

Auch Svenja träumte von Märchenmond. Doch sie war schon 12.

yu-chan: Das ist natürlich ein erheblicher Altersunterschied. Spürst du die Reife, die von dieser Zahl aufsteigt?!° _ °

teli-chan(Svenja): Ich bin so reif!! Ich spüre es!! Die Reife durchfließt meine Adern!!! HUOOAHHHH!!!!

yu-chan: Wir sind hier nicht bei DBZ. Ich vermute ja, dass sich irgendwann noch ein tiefer Keil zwischen die ach-so-guten Freundinnen schiebt und natürlich Svenja die Böse ist..denn ich meine mich zu erinnern dass es in Märchenmond umso besser ist je jünger man ist.

teli-chan: Bah! Alles kleine Kiddies :D

Währenddessen begann der Kristall, den Miri in einem Ring am Finger trug, zu Leuchten. Das Licht breitete sich aus, bis ihr gesamter Körper strahlte.

teli-chan:... Seit wann hat sie den Ring!!? o.O

yu-chan: Keine Ahnung :O Aber warum auch wichtige Gegenstände erwähnen bevor sie tatsächlich zum Einsatz kommen? Wer braucht so etwas schon x-X

yu-chan(Miri): Hihhi, ich bin verstraahlt, hihi.

Ja, auch bei Svenja war es so!

Eine wunderschöne Drachenstatue begann zu leuchten und kleidete Svenja völlig in Licht.

teli-chan: Ja, auch bei mir kommen so langsam die Strahlen an.. wobei ich sie eher auf Fukushima schiebe..o.O

teli-chan(Drache): Hilfe! Zu Hilfe!! Ich verbrenne und kleide seltsame schlafende und gleichzeitig sehr reife Mädchen neu ein!

yu-chan: Ich hoffe sie trägt darunter noch was anderes, sonst wird das hier eine Neuauflage von "Des Kaisers neue Kleider"..

Niemand bemerkte etwas davon.

teli-chan: Schlechte Eltern... ich würde mal das Jugendamt einschalten, oder die Supernanny, wenn die Kinder da einfach in ihrem Zimmer rumzündeln!

yu-chan: Die Eltern sind einfach froh dass sie die beiden bald los sind.

Kannst du dir die Kosten vorstellen, wenn dein Kind dauernd Sachen in Flammen aufgehen lässt?

teli-chan:Da haste auch wieder recht...

Sie atmeten regelmäßig, aber nichts konnte die beiden jetzt noch aufwecken.

teli-chan: Koma ftw!

Und so begann ihre Reise in das Lande Märchenmonds.

yu-chan: Wow, das war..sehr genau. Okay, sie sind eingeschlafen, okay, jetzt sind sie da; oder wie?

teli-chan: Hab's doch vorhin schon gesagt: IT'S GONNA BE MAGIC!!

yu-chan: It's gonna be a FIRE, so shiny and blueeee.. *singt*

Beide hatten Drachenstatuen bei sich im Zimmer.

yu-chan: Das wissen wir bereits..eine ist Svenja's neuer Schneider geworden, schon vergessen?

teli-chan: Aber bei Miri war's doch der Ring =(

Ein Drachenstatuenring!! *o* 5m groß und 20kg schwer!! Gnahahaha!!! :D

yu-chan(Miri): *schwenkt die Hand mit dem Ring im Zimmer herum und schlägt dabei versehentlich große Löcher in die Wand*

Danke Mama, so einen hab ich mir schon immer gewünscht!:D

Plötzlich wurden diese Statuen lebendig und flogen aus dem Zimmer hinaus!!

teli-chan: Ich hoffe mal, dass die dann nicht plötzlich Originalgröße angenommen haben.. xD

Draußen wurden die Drachen lebensecht groß. Die Mädchen folgten.

yu-chan: Tihhi...*schielt zu teli-chan hinüber*

Aber..heißt das jetzt vorher waren die Mädchen auch geschrumpft? Würde erklären wie sie in einen CD-Player gepasst haben..

teli-chan(Werbesprecher): "My life in a CD-Player" Bald im Handel!!

teli-chan: Dennoch bin ich der Meinung, dass lebensechte MEGA FETTE RIESENGROßE Drachen in der Stadt, und sei es auch nachts, auffallen würden... genauso wie das Gestrahle und Verstrahle..

yu-chan: Ach weißt du..die Leute sind alle so beschäftigt mit der Suche nach winzigen EHEC-Erregern, da übersieht man so große Sachen halt schon mal..

Jede bestieg ihren Drachen, und diese flogen mit ihnen los.

yu-chan: Bin ich froh dass ich mir bei einer Elfjährigen sicher sein kann, dass sie noch nicht so eine versaute Fantasie hat wie ich..

teli-chan: *rawr* Ich hoffe sie werden noch älter.. ein bisschen Hentai kann nicht schaden ;)

Nebenbei..haben sie nicht geschlafen und geleuchtet?

Noch immer schliefen die Mädchen.

yu-chan: SCHLAFWANDLERINNEN OMG das ist so gruselig T_T

teli-chan: beängstigend was junge Mädchen nachts, wenn sie schlafen so "besteigen".. *hüstel*

yu-chan: Ich hätte jetzt ja eher gedacht, dass schlafende Mädchen normalerweise "bestiegen" werden..aber halten wir uns nicht an Kleinigkeiten auf:)

Die beiden Drachen waren Brüder, und fanden ohne Mühe zusammen.

teli-chan(Drache): *auch schnarch*

So flogen sie nebeneinander dem Sternenhimmel entgegen.

yu-chan: Hach Gott, ist das aber romantisch-verträumt:D

Mit erfrorenen Gliedmaßen vom kalten Wind, verbrannt von gelegentlichen

Feuerstößen der Drachen und wund von den harten Schuppen auf denen sie sitzen, fliegen sie den Sternen entgegen, bis der Sauerstoff so gering wird, dass sie ersticken.

Was für eine romantische Nacht!:D

teli-chan: gnihihihi!! *perverse Hentaibildchen im Kopf hat* wohl eher "wund" von was anderem x)

yu-chan: Ich kann nicht glauben dass du so versaut bist..o.o'

teli-chan: =3

yu-chan: Das ist übrigens das Ende des Prologs.

Mareridt hob den Kopf.

Irgendetwas schien sich in der Luft verändert zu haben, er konnte nicht sagen was es war, doch er spürte es ganz genau - langsam begann die Welt sich zu verändern, und diese Veränderung gefiel ihm.

Er wandte sich wieder den beiden jungen Frauen zu, die bereits zum ersten Kapitel weitergeblättert hatten.

Kapitel 2: Freddy Krüger, Pferdeflüsterer

Ein sanftes Schnauben weckte die beiden.

yu-chan: "...und der Atem, der aus den großen Nüstern des Drachen schoss, pustete sie 10 Meter weit weg."

teli-chan: "...und der Atem, der aus den großen Nüstern des Drachen kam, setzte sie (mal wieder) in Flammen."

yu-chan: Wenn das Schnauben wirklich so sanft und leise war, wacht man davon jedenfalls nicht auf.

Als sie sich umschaute entdeckten sie zwei Pferde.

teli-chan(Svenja): BUKEPHALOS!!! *o*

yu-chan(Miri): OOoh, es hat ja einen Ochsenkopf!

Die beiden schauten sich an,.....und mussten beide auf Anhieb lachen.

yu-chan: Nicht dass ich diese beiden Mädchen nicht auch für lächerlich halte, aber wieso fällt ihnen das so früh in der Geschichte schon selbst auf?o_Ô

teli-chan(Svenja): Boah Pferde! Wie lustig!! BAHAHAHAHAAHAAHAAH!

"Wie siehst du denn aus?!" prustete Svenja.

teli-chan(Miri): Wie ein Pferd?...o.O

yu-chan: Sie haben sich in Pferde verwandelt? Wie unpraktisch!

teli-chan: Warum? Dann können sie nicht nur besteigen, sondern auch bestiegen und geritten werden..gnihhi x)

yu-chan: -.-"

Auch Miri musterte Svenja.

"Du siehst auch nicht viel besser aus!" sagte sie dann.

yu-chan(Miri): Mein Fell ist wenigstens lilablau schimmernd mit rosa Pupillen die, wenn ich mich freue, die Farbe wechseln!

teli-chan: Igitt!!! ô.O

yu-chan: Mir fällt gerade auf dass wir noch gar keine Beschreibung vom Aussehen unserer lieben Hauptcharaktere haben...für Mary Sues ist das ein ernsthaftes Versäumnis! :o

Beide mussten wieder lachen.

yu-chan:(Svenja und Miri) AHAHAHAHAHA! Wir wissen zwar nicht worüber wir lachen, aber es ist unglaublich lustig! AHAHAHAHAHA!!

teli-chan: Hoffentlich lachen sie sich TOT!! >.>

Tatsache war:

teli-chan:...dass sie sich tatsächlich totgelacht hatten, weswegen die Geschichte nun aus ist! ENDE!!

yu-chan: Da hoffst du aber umsonst...die hat noch viele viele Seiten^^

Sie sahen alle beide ziemlich mitgenommen aus.

yu-chan(Miri): AHAHAHAHA! Du hast ein Staubkorn auf dem T-Shirt, AHAHAHA!

teli-chan:...das ist SO lächerlich...-...HA...HA...

Erst jetzt schauten sie die Pferde genauer an.

yu-chan: Klar, so ein bisschen Dreck ist ja auch um EINIGES wichtiger und interessanter als die Frage wo sie sind, da zuhause in ihrem CD-Player ja sicher keine Pferde rumstehen...>_>'

"Wow, das sind echt prachtvolle Tiere!", meine Miri, während sie eines der beiden umging.

teli-chan: Fleischbeschau!! Vielleicht wird's doch noch ein Hentai =3
Obwohl...mit Pferden ist das echt eklig...xD

yu-chan: Ein Arbeitskollege hat mich wochenlang versucht zu überzeugen mal seinen Lieblingsfilm aus dieser...'Kategorie' anzuschauen...manche Leute mögen das eben^^°

teli-chan: Alter!! Wo arbeitest du denn? xD

yu-chan: Das willst du eigentlich gar nicht wissen ;3

"Eben!" antwortete Svenja.

"Was meinst du mit: "Eben"?"

teli-chan(Svenja): Tschuldigung...ich meinte Eber! =)

yu-chan: Die scheinen in einem Zoo gelandet zu sein.

"Na, die werden wohl nicht ohne Grund dasein, oder?" fragte Svenja.

yu-chan: Was ist der Sinn, der Grund des Lebens? Was ist der Sinn, der Grund dieser FF?:O

teli-chan: Würde ich die Autorin nicht kennen, würde ich sagen um uns zu ärgern...da dies aber nicht der Fall ist, tippe ich eher auf sadistische Anwandlungen ihrerseits. DEINERseits.

"Du meinst.."

"Ja doch! Damit wir auf ihnen reiten, was sonst!" sagte Svenja.

yu-chan: Klar, was auch sonst. Schließlich kann es ja nicht sein dass die Pferde dort zufällig leben, oder jemandem gehören, oder was auch immer.

Schließlich lautet eine bekannte Mary Sue-Regel: Wenn die Sue etwas braucht, ist es da, in diesem Falle ein Transportmittel. Macht das Sinn? Nein. Aber wer erwartet so etwas auch schon...

teli-chan: Hoch lebe die Sue!! *Fähnchen schwenk*

Ich möchte auch ein Pony...q__q

"Aber ich kann doch gar nicht reiten!" rief Miri erschrocken aus.

teli-chan(Svenja): Scheiß drauf, is' super easy, man braucht keine jahrelange Übung um das zu können!!

"Und ich weiß nicht wo wir sind! Das ist auch nicht besser!" gab Svenja zur Antwort.

yu-chan(Miri): Also ich weiß ja nicht, ich halte es schon für schlimmer vom Pferd zu fallen und sich das Genick zu brechen...bloß für den Fall dass ich es überhaupt hochschaffe!>.>'

teli-chan: Immer wieder putzig bei den 'Einsteigerstories von kleinen Mädchen' - wenn der einen Sue was passiert, wird der anderen einfach auch irgendwas passieren, damit

es nicht so sueig aussieht...x)

"Das kann ich dir sagen: wir sind (schätz' ich mal) in Märchenmond." sagte Miri.

yu-chan: Das Mädchen muss telepathische Kräfte haben! Wie sonst könnte sie anhand von ein bisschen Staub und zwei fucking Pferden erkennen, dass sie in Märchenmond sind?

teli-chan: Wären wir jetzt auf Facebook, würde ich den "I like"-Button drücken xD

Svenja fragte: "Aber wie,.....wie sind wir hierhergekommen?"

yu-chan(Miri): Das.....weiß ich.....auch nicht.....so recht...vielleicht stecken...die vielen..P..Pun...Punkte dahinter...!!

teli-chan: Ich meine...drei Punkte sind ja in Ordnung um eine gewisse Unsicherheit auszudrücken, aber DAS ist doch etwas übertrieben - als ob die Gute mitten im Satz kurz eingeschlafen wäre o.o

yu-chan: Haha, stell dir das mal vor xD

"Luke, ich bin dein.....chrr! Huh, was? Pizzalieferant! //Hm...ich werd' den Gedanken nicht los dass ich gerade etwas Wichtiges sagen wollte - naja, zurück zu den Pizzaträumen!//"

"Oh, woher soll ich das denn schon wieder wissen?!" rief Miri aus.

yu-chan(Svenja): Ach, ich dachte nur du hast telepathische Allzweckkräfte...scheinen wohl leider doch nur Einwegkräfte zu sein.

teli-chan(Miri): Mittlerweile sind es mindestens schon Zweiwegkräfte!!

"Ach, ist doch jetzt auch egal. Reiten wir doch erst mal los." gab Svenja zur Antwort.

yu-chan: Klar, mach ein Riesendrama drum wo ihr euch befindet, nur um dann zu sagen dass es dir eigentlich völlig egal ist!-.-'

teli-chan(Svenja): Scheiß drauf wo wir sind, wir sind kleine Mädchen mit unergründlichem Freiheitsdrang und freuen uns 'n Keks, dass unsere Eltern nicht da sind :D

"Spinnst du? Damit ich mir das Genick breche?! Darauf kann ich auch verzichten!" schrie Miri.

teli-chan: O.M.G.!! Jetzt kommen die ganz großen Emotionen hoch! Das ist ja so spannend! >///
<"/>

yu-chan: Ja, wäre es vielleicht, wenn wir das Thema "Ich kann nicht reiten!!einself!1!!" nicht schon vor einer halben Seite durchdiskutiert hätten...

Doch Svenja sagte nur:

teli-chan(Svenja): FICK DICH, BIAAAATCH!!!!

yu-chan(Svenja): Aber NATÜRLICH helfe ich dir, weil wir ja so gute Sue-Freundinnen sind und ich natürlich schon längst reiten kann, sonst würde ich nicht so selbstsicher davon reden!

"Probier's doch einfach mal aus!"

yu-chan: Ja, versuch dir doch einfach mal das Genick zu brechen, vielleicht funktioniert's ja und wir haben unsere Ruhe vor dir ^-^

teli-chan(Miri): OKAY!! *super happy sueig lächelt*

Doch als sie die Pferde bestiegen, geschah ein kleines Wunder.

teli-chan: Miri gebar ein kleines blutiges Etwas...sein Name war Bambi!

yu-chan: Heutzutage bekommen Neunjährige Babys, und du willst mir erzählen es sei ein kleines Wunder, wenn eine Elfjährige ein Rehkitz wirft?

teli-chan: x) Wie geil wäre das denn?!

Miri saß in perfekter Haltung auf einem schwarzen Rapphengst.

teli-chan: Wie nennt sich nochmal dieses Stilmittel mit diesem Doppeldingens?

yu-chan: Ich bezweifle dass das hier als Stilmittel gemeint war...

teli-chan: Und nebenbei - Sitzen ist ungleich Reiten >.>

yu-chan: Ich kenne mich ja mit Pferden nicht aus, aber ich glaube für eine Anfängerin wäre ein Wallach oder so etwas besser geeignet?

teli-chan: Ja! Wäre es auf jeden Fall!! Hengste sind mehr was für Fortgeschrittene x)

"Sag mal, Miri! Wie konntest du mich nur so verarschen!"

Svenja hatte eine weiße Schimmelstute bestiegen und kaum auf Miri geachtet.

yu-chan: Spätestens JETZT bin ich mir sicher, dass es kein Stilmittel war xD

teli-chan: Warum bekommen Sues eigentlich immer die super-hammer-mega-schweren Pferde? Ist mir glaube ich gerade entfallen...*hust*

yu-chan: Das ist halt wie mit Alexander und Bukephalos.

Den konnte auch niemand reiten, nur Alexander der später ein großer Held wurde konnte ihn zähmen. Die tollen schweren Pferde der Sues sind nur Anzeichen dafür, dass aus ihnen bald etwas GROSSES wird!x)

So war sie jetzt nur noch erstaunter, als Miri ohne den geringsten Fehler ihr Pferd antrieb. Miri lachte.

yu-chan: Mir(i) ist schlecht. >.>'

teli-chan(Miri): AHAHAHAHAHAHA!!!HAHAHAHAHA!! AHAHAH!! Ich bin die größte Sue der WEEEEEEELT!!!! AHAHAHA! HAHAHA!!

"Ich schwöre dir, ich bin noch nie in meinem Leben auf einem Pferd gesessen. Ich kann es einfach!"

teli-chan(Svenja): Ich schwör',ey...-.-

Ich bin sehr froh, dass du keinerlei Arbeit in irgendetwas investieren musstest und ich das Reiten erstmal lernen musste.

Und wenn du weiter so sueig bist schwör' ich, dass ich dir aufs Maul schlag, Altahh!! -.-'

teli-chan: War das etwas übertrieben?;3

yu-chan: Natürlich! Gute Sue-Sidekicks würden sich nie darüber beschweren dass ihre geliebte große Sue all das, wofür sie hart gearbeitet haben, in Sekundenschnelle erlernt!;O

teli-chan: Tut mir leid... v__v

Doch dann wurde Miri nachdenklich.

"Eigentlich ist es schon seltsam.

yu-chan: ACH WAS?!O_O'

teli-chan: It's gonna be magic? :D

Wenn ich jetzt auch noch mit einem Schwert umzugehen wüsste, dann würde ich

mich nicht darüber wundern.“

yu-chan: OMG! Wird sie sich etwa ihrer Sue-Kräfte bewusst?! Das geht doch nicht, so etwas verursacht Risse im Raum-Zeit-Kontinuum!! O__O°

Svenja blieb da schlichter. „In welche Richtung reiten wir jetzt?“

teli-chan: Ich glaub sie ist einfach nur angepisst, weil Miri alles kann und sie nicht x)

yu-chan: Oder sie ist der einzige vernünftige Charakter bisher in dieser FF, der mit den Füßen auf dem Boden bleibt^^°

Miri schaute sich um und erschrak.

"Das.....das, das da unten ist doch nicht etwa Morgon?"

teli-chan: Was.....ist Morgon?? -.-

yu-chan: Ein französisches Weinanbaugebiet :)

Und nebenbei das Reich der Schatten und Albträume im Osten von Märchenmond.

In ihren Herzen ballten sich Furcht, Misstrauen und Abscheu zusammen.

teli-chan: Ein großer Klumpen wiederlicher Gefühle...NICE!! :D

"Lass uns von hier verschwinden!" schrie Svenja in Panik.

yu-chan: Okay, ich verstehe ja dass Albträume nichts Wünschenswertes sind, aber ab einem gewissen Alter sollte man davon doch zumindest nicht mehr in Panik versetzt werden.

teli-chan; Ich sehe ein Land irgendwo weit entfernt und schreie natürlich auch immer gleich in Panik los...

Auch Miri bemerkte endlich die Quelle ihrer Angst:

teli-chan: Eine kleine, klare und wunderschöne Bachquelle =)

yu-chan: Miri hat zwar Sue-Kräfte, aber von der schnellen Sorte scheint sie nicht gerade zu sein...

Reiter, schwarze Reiter, kamen auf sie zu.

Miri und Svenja suchten ihr Heil in der Flucht.

yu-chan: Sie fliehen panisch vor einer Gruppe Schwarzer? Das finde ich ziemlich rassistisch...o.Ô

Tatsächlich entkamen sie auf einem Pfad, der höher in die Berge führte.

Offenbar waren sie noch nicht entdeckt worden.

teli-chan: Das ist doch total unspektakulär -.-

Konnte die Autorin sich nicht irgendeine spannende Verfolgungsjagd ausdenken?

yu-chan: Womit soll sie das denn dann später noch toppen?:O

"Lauf, Svenja, lauf!" schrie Miri voller Angst.

yu-chan: Bin ich die Einzige, die hier eine Referenz zu einem gewissen Film sieht?xD

teli-chan: Bist du nicht^^

Was ich aber vor allem noch sehe ist dass sie schreit sie sollen laufen, wobei die doch auf ihren Gäulen hocken...>>

Sie trieben ihre Pferde an.

teli-chan: LAUF! Schlampenpferd! LAUF!

So schnell sie nur konnten galoppierten sie davon.

Sie ritten in schärfstem Tempo an Felsen und niedrigem Dorngebüsch vorbei.

teli-chan(Miri und Svenja): Ahhhhh!!! Wir haben uns die Beine an Felsen und vor allem NIEDRIGEN Dornenbüschen zerfleischt, weil wir in so scharfem Tempo daran vorbeireiten!!

yu-chan: Da hast du deine gewünschte Verfolgungsjagd, also beschwer' dich nicht! Ist zwar sinnlos, da uns schon im ersten Satz gesagt wurde dass sie entkommen, aber immerhin - wir haben eine Verfolgungsjagd/spektakuläre Flucht!:D

Plötzlich rief Svenja Miri zu: „Pass auf! Da vorne kommt eine Hütte!“

teli-chan: Rennt sie sonst dagegen oder warum soll Miri aufpassen? o.o

yu-chan: Wenn man bedenkt dass Miri zum ersten Mal auf einem Pferd sitzt ist es eigentlich sehr freundlich von Svenja für sie gleich einen längeren Bremsweg einzurechnen ;)

...Pferde haben doch Bremsen, oder? °w°

Tatsächlich!! Als sie vor dem Haus ankamen, beschlich ihre Herzen wieder Furcht.

yu-chan: Wovor? ist die Hütte etwa schwarz angemalt oder was könnte unsere mutigen Heldinnen schon wieder grundlos erschrecken?

teli-chan: Tatsächlich? Was tatsächlich?!?! Was wird hier bestätigt wovon ich nichts weiß!? ò.Ó

yu-chan: Die Autorin hielt es offensichtlich für nötig nochmal extra darauf hinzuweisen dass Svenja tatsächlich mal Recht hat...was du jetzt persönlich nehmen könntest :3

Die Hütte war bewohnt!

teli-chan(Autorin): "Das erkannten die beiden Heldinnen daran, dass klägliche Schreie aus der Hütte kamen."

yu-chan: ...was dann tatsächlich ein sinnvoller Grund gewesen wäre um Angst zu haben. Aber in dem Falle könnten sie ja die netten schwarzen Herren weiter unten am Berg um Hilfe bitten ^-^

Trotzdem stiegen sie ab.

yu-chan: Ich glaube du musst dir keine Mühe geben den Gore-Faktor in die Höhe zu treiben...die beiden verhalten sich schon freiwillig wie jedes Opfer aus einem schlechten Horrorfilm...xD

yu-chan(Miri): Oh, die Hütte ist bewohnt und rüttelt an meinem Sue-Sinn für Gefahr und ich höre Schreie - lass uns absteigen und reingehen, vielleicht bieten sie uns Tee an!^ _____ ^

teli-chan(Svenja): Gute Idee!! Vielleicht sind ein paar Psychopathen drin die uns abschlachten wollen! *joy*

Unentschlossen standen sie vor der Hütte herum, bis ein alter Mann herauskam, der gerade irgendeiner zweifelhaften Tätigkeit nachging.

teli-chan: Ich sag's doch...Mörder und Psychopathen...vermutlich zerhackt er grad sein letztes Opfer mit 'ner Axt.

yu-chan: Sie lassen sich ziemlich Zeit wenn man bedenkt wie panisch sie vorhin abgehauen sind bevor sie überhaupt gesehen wurden. Theoretisch könnten die da ein

paar Tage lang stehen falls der Opa ein NEET ist :x

teli-chan: WAS ist ein Neet? xD

yu-chan: Not in employment, education or training...jemand der sich zuhause einschließt und keinen Job und nix hat; z.B. auch solche Leute die sich im Keller der Eltern verbarrikadieren und 24/7 MMOs zocken, oder...keine Ahnung, Fernschauen in ner eigenen Wohnung...xD Sowas halt. Muss nicht unbedingt freiwillig sein.

teli-chan: Alter...das hab ich noch NIE gehört...sowas musst du erklären xD

yu-chan: Bildungsstatistiken ausm Pädagogikstudium FTW! °w°

Verwundert hielt er inne, als er seine jungen Gäste erblickte.

teli-chan(alter Mann): Ohhh...frisches Abendessen...*Hände reib*

yu-chan(singt):

□~ Miri und Svenja verlieben sich am Berg

Es war nicht finster und da lebte auch ein Zwerg

Sie kamen an ein Häuschen, mit Leichenteilen fein

Wer mag der Herr nur von dieser Hütte sein? ~□

teli-chan: ...Freddy Krüger!

yu-chan(Miri): "Hiiii Freddy~□" *winkt*

"Ja hallo, wer seid denn ihr?" fragte er.

teli-chan(alter Mann):...fragte er und versteckte seine blutbeschmierte Axt hinter dem Rücken.

yu-chan: Warum redet er mit den beiden wie mit einem kleinen Tier? xD

teli-chan: Naja...also wenn ich mit einem Tier rede...und es ist ein süßes Tier, wie z.B. ein kleiner Hund, dann rede ich ja eher so:

'AWWW WAS BIST DU DENN FÜR EIN SÜßER!? AWWW JA WAS BIST DU DENN JA WAS JA WAS JA WAAAAS WUTZ WUTZ WUTZ WUTZ! <3<3<3'

yu-chan: Ich fang eigentlich immer so an wie der Mann :3

'Ja hallo wer bist du denn, mein Kleiner? Ja duuu bist ja ein Süßer. Und ein ganz Hübscher, gell? Ow bist du aber knuffig und puffig und arrr~ ja das magst du, gell? Soll ich da hinten...? Jaaaaah das magst du-!'

Ich hoffe nur der Mann macht so nicht weiter, sonst wird hier gleich ein supercreepy Opa-Hentai draus...*schauder* =,='

Seiner Stimme nach zu urteilen musste der Alte wirklich schon sehr alt sein. Aber er klang auch weise, sehr weise.

teli-chan: Ich bin mir nicht so sicher woran man an der Stimme erkennt, dass jemand weise ist. Außerdem...vom Aussehen her erkennt man doch viel eher, dass jemand alt ist! Ich mein...stell dir vor der Opa is' Kettenraucher. Dann würde der sich auch mit knapp 40 schon anhören wie 90!

"Ähm,...wir sind Svenja und Miri." sagte Miri.

Svenja klärte ihn zaghaft auf: "Sie ist Miri und ich bin Svenja."

yu-chan(Autorin): Woraufhin Miri sagte "Ja genau. Ich bin Miri und sie ist Svenja."

Und dann deutete Svenja auf sich und sagte "Ich bin Svenja!" und Miri deutete auf sich selbst und sagte "Ich bin Miri!" und der alte Mann sagte "Und ich bin-"

"Mareridt."

Mit einem unterdrückten Kreischen fuhren die beiden Lesenden hoch und sprangen

auseinander als sie die Stimme des alten Mannes, der sie in diese Welt geholt hatte, so nah an ihren Ohren vernahmen.

Er hatte neugierig den Kopf zwischen die beiden jungen Frauen gesteckt um Mitlesen zu können und war positiv überrascht dass er in dieser Geschichte tatsächlich auch eine Rolle spielen sollte.

"Um dich geht es hier nicht!!" fauchte Yu-chan ihn an und rieb sich den Hals um die Gänsehaut zu vertreiben die sich durch seinen Atem dort gebildet hatte.

Mareridt ging auf Abstand als sie im nächsten Moment zu toben begann, denn in ihrer Hand befand sich nur noch ein halber Colleagueblock. Die andere Hälfte baumelte lädiert in Teli-chan's Hand, die zu Yu-chan's Empörung nicht gerade den Eindruck machte darüber sehr entsetzt zu sein.

Aus sicherer Entfernung – halb versteckt hinter einem Kristallblock – richtete Mareridt das Wort an die beiden seltsamen Besucher:

"Wann genau gedenkt ihr eure Arbeit fortzusetzen?"

Yu-chan schoss einen Blick auf ihn ab der so bitterböse war dass sogar er erschauerte, antwortete dann aber:

"Sobald wir den Schaden behoben haben den SIE angerichtet haben..."

Mit diesen Worten nahm sie die zweite Hälfte des Ringbuchs von Teli-chan entgegen und ließ sich wieder auf dem Kristallblock nieder wo sie begann, vorsichtig die verbogenen Drähte miteinander zu verbinden.